



# MineralDicht sperr

Zement-Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 zur Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser.

**Zusammensetzung:** epasit MineralDicht sperr besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

**Anwendungsgebiet:** epasit MineralDicht sperr dient zum Abdichten von Bauwerken und Gebäudeteilen gegen Druck- und Kapillarwasser und wird im Sanier-System epasit MineralSanoPro im erdberührenden Bereich bis maximal 30 cm über Gelände-Oberkante (Spritzwasserbereich) eingesetzt. Der Sperrputz ist geeignet als Untergrund für Fliesen und Platten sowie zum Ausbilden von Hohlkehlen und als raumseitige Innenabdichtung (Negativabdichtung).

**Untergrund:** Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geschädigte Fugenmörtel bei Mauerwerken sind bis zu einer Tiefe von ca. 2 cm zu entfernen. Untergrund von altem Putz, Farbanstrichen, losen Mauerwerksteilen und chemischen Verunreinigungen säubern und mit epasit MineralSanoPro hb (Haftspritzbeurwurf) vollflächig vorbehandeln.

**Verarbeitung:** epasit MineralDicht sperr mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Wasserbedarf ca. 5,5 Liter pro 30 kg-Sack. Der Putzauftrag erfolgt händisch oder mit geeigneten Putzmaschinen bis zu einer Schichtdicke von maximal 15 mm in einem Arbeitsgang. Bei höheren Schichtdicken mehrlagig arbeiten mit aufrauen der jeweiligen Lage. Den angemischten Mörtel innerhalb von ca. 2 Stunden verarbeiten.

Nach dem Auftragen Putz mit der Kartätsche lot- und fluchtgerecht verziehen und nach Ansteifen zeitgerecht filzen oder mit dem Gitterrabet für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.

Bei der Ausführung einer Hohlkehle epasit MineralDicht sperr in die Ecke einbringen und mit geeignetem Werkzeug (Durchmesser ca. 80 - 120 mm) formen, bzw. abziehen.

**Verbrauch:**

<b>Auftragsstärke 10 mm</b>	ca. 20 kg/m <sup>2</sup>	ca. 1,5 m <sup>2</sup> /Sack (à 30 kg)
<b>Hohlkehle</b>	ca. 8 kg/m	ca. 3,75 m/Sack (à 30 kg)

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Lieferform:**

<b>In Papiersäcken à 30 kg grau</b>	Artikel-Nr. 50100206	42 Sack/Palette
<b>In Papiersäcken à 30 kg weiß</b>	Artikel-Nr. 50100208	42 Sack/Palette



# MineralDicht sperr

Zement-Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 zur Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser.

## Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Luftgehalt	8 Vol. %
Trockenrohdichte	1.800 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit/Klasse	CS IV, 30 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	0,9 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	0,1 kg/m <sup>2</sup> min <sup>½</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	23
Wasserbedarf	ca. 5,5 l/Sack

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

## Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

## Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

## Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

## Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.